



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

21. 12. 2025 – 28. 12. 2025



Zum Vertiefen



4. Adventssonntag

1. Lesung (Jes 7,10-14)

In jenen Tagen sprach der HERR zu Ahas - dem König von Juda - und sagte: Erbittle dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott, tief zur Unterwelt oder hoch nach oben hin!

Ahas antwortete: Ich werde um nichts bitten und den HERRN nicht versuchen.

Da sagte Jesája: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet?

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immánuel - Gott mit uns - geben.

2. Lesung (Röm 1,1-7)

Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum Apostel, ausgesondert, das Evangelium Gottes zu verkünden, das er durch seine Propheten im Voraus verheißen hat in heiligen Schriften: das Evangelium von seinem Sohn, der dem Fleisch nach geboren ist als Nachkomme Davids, der dem Geist der Heiligkeit nach eingesetzt ist als Sohn Gottes in Macht seit der Auferstehung von den Toten, das Evangelium von Jesus Christus, unserem Herrn.

Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen, um unter allen Heiden Glaubensgehorsam aufzurichten um seines Namens willen; unter ihnen lebt auch ihr, die ihr von Jesus Christus berufen seid.

An alle in Rom, die von Gott geliebt sind, die berufenen Heiligen: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

Evangelium (Mt 1,18-24)

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen. Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.



Erwartungsvoll leben

„Die Zukunft war früher auch besser.“ Diese einst von Karl Valentin ausgesprochene tiefsinnige Bestandsaufnahme trifft auch unsere heutige Befindlichkeit sehr präzise. Erwartungen an die Zukunft sind nicht sehr rosig, die meisten wären schon zufrieden, wenn es bliebe, wie es ist. Auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen und eine verheißungsvolle Zukunft setzen die wenigsten. Der jüdische König Ahas dürfte ebenfalls ein Vertreter dieser retrospektiven Lebenshaltung gewesen sein und jede Veränderung als Störfall, Krise oder Bedrohung betrachtet haben. Er wollte kein Zeichen von Gott, denn es war ihm klar: Wenn Gott sich in sein Leben einmischt, dann kann es unbequem werden, dann passiert garantiert Unerwartetes.

Ganz anders ist das bei Josef. Er ist offen für das Einwirken Gottes und aufmerksam für dessen subtile Botschaften. Er achtet auf seine Träume und betrachtet sie nicht als Hirngespinnste oder Trugbilder, sondern als Fenster zu einer anderen Welt, als Verbindungstür zum Bereich des Göttlichen. Er vertraut der Stimme des

Engels und darauf, dass Gott mit ihm einen Weg des Heiles beschreiten möchte. Er ist ein erwartungsvoller Mensch.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

<p>Danke</p>	<p>Ein Dankeschön den Ehepaaren Gerti & Leo Scharl und Heidi und Toni Stark, die unsere Pfarrkirche wieder mit viel Einsatz und Sorgfalt so schön geschmückt haben.</p>	<p>20-C+M+B-26</p> <p>Sternsingertermine</p> <p>27. 12. Jörgen (Kinder), Kerschenberg (Erwachsene) 29. 12. Aunberg (Damengruppe), Pichla (Kinder), Patzen-Patzenberg (Damengruppe) 2. 1. Größing (Firmlinge), Pum (Damengruppe) 3. 1. Tieschen-Ort (Damengruppe), Unterlaasen und Pregucken, Oberlaasen und Haderberg (Firmlinge und Erwachsene gemischt) 5. 1. Tieschen-Kindsberg (Herrengruppe)</p>
<p>Danke</p>	<p>Wir bedanken uns bei Eduard Pachler für die Spende des Adventkranzes und eines Christbaumes für unsere Pfarrkirche.</p>	
<p>Sammlung für Kirchenheizung</p>	<p>Zu den Weihnachtsfeiertagen – bei der Christmette und am Christtag – bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenheizung.</p>	
<p>Sammlung „Sei so frei“ - Danke</p>	<p>Wir bedanken uns für die Spenden in Höhe von 113,00 € - Vergelt's Gott! dafür!</p>	
<p>Sprechstunde in der Pfarre Tieschen</p>	<p>Pfarrer Mag. Johannes Lang steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.</p>	
<p><u>Impressum:</u> Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz</p>	<p>Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen: Dienstag entfallen die Kanzleistunden Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at</p>	
<p>Sprechstunde in der Pfarre Tieschen</p>	<p>Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610 Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258 Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524 Pfarrkanzlei: 03475-30820;</p>	
<p>KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK</p>	<p>Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen: https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote</p>	

AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 21. 12. 2025 – 28. 12. 2025

Sonntag, 21. Dezember: 4. Adventssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Bußgottesdienst - Hl. Messe:** für † Berti Zimmermann; für † Schwester und Tante Elfriede Waibel; für † Eltern Annemarie (JHM) und August Lorber und alle Hausverstorbene; für † Stefan Lackner; für † Maria Theresia Pachler (JHM);

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 22. Dezember:

18.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Seitenkapelle/Kirche;

Dienstag, 23. Dezember:

10.30 Uhr: Hl. Messe mit der Volksschule Tieschen;

16.00 Uhr: Sternsingerprobe und Gewandprobe im Pfarrsaal Tieschen;

Mittwoch, 24. Dezember: Heiliger Abend

16.00 Uhr: **Kinderkrippenfeier**

20.00 Uhr: **Turmblasen** des Bläserensembles des **MV Tieschen**;

Bitte mit Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz zur Christmette kommen!

20.30 Uhr: **Christmette** mit Pater Friedrich Prassl, SJ - für † Josef Weiß (JHM) und † Eltern Maria und Franz Weiß; für † Juliane und † Josef Neubauer (JHM); für † Anna, † Alois und † Franz Josef Rauch; für † Stefanie und † Vinzenz Pfeifer und alle Hausverstorbene; zur Danksagung und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Alois Url und † Sohn Wolfgang Url; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen**; **nach dem Gottesdienst Sammlung für die Kirchenheizung**;

22.00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche Straden;

Donnerstag, 25. Dezember - Christtag: Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe - Hochamt – für † Willibald Fischerauer (JHM), † Christian Fischerauer; für † Johanna Margarethe Müller, † Hermann Müller jun. und † Hermann Müller sen; für † Edwin Kolleritsch und alle † Familienangehörige; für † Eltern Marianne und Alois Ranz und † Großeltern Johanna und Franz Benedikt; **musikalisch mitgestaltet vom MV Tieschen**; **Sammlung für die Kirchenheizung**;

10.00 Uhr: Hochamt mitgestaltet **von Chor der Pfarre** in der Pfarrkirche Straden;

Freitag, 26. Dezember: Stephanus

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe – für † Stefanie Dopona (JHM) zum Namenstag; für † Karl Prahsl; **mit Segnung des Stefaniwassers und des Johannesweines** – **anschließend Weinverkostung mit den Tieschner Weinbauern** im Pfarrsaal;

10.00 Uhr: Hl. Messe mitgestaltet **von der Pfarrband** in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 28. Dezember: Fest der Hl. Familie

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe:** für † Franz Käfer (JHM); für † Juliana Bernhard (JHM); für † Eleonore Fastl (JHM) und † Angehörige, † Eltern Adolfine und Max Bratkovics und † Franziska Kidritsch;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 21. 12. 2025 – 28. 12. 2025: für † Berti Zimmermann; für † Schwester und Tante Elfriede Waibel; für † Josef Weiß und † Eltern Maria und Franz Weiß; für † Juliane und † Josef Neubauer; für † Willibald Fischerauer, † Christian Fischerauer; für † Johanna Margarethe Müller, † Hermann Müller jun. und † Hermann Müller sen; für † Stefanie Dopona; für † Karl Prahsl; für † Anna, † Alois und † Franz Josef Rauch; für † Stefanie und † Vinzenz Pfeifer und alle Hausverstorbene; für † Edwin Kolleritsch und alle † Familienangehörige;

